



## SPORTVERLETZUNGEN

Patient:innen, die eine Wurf- oder Schlagsportart betreiben, sind häufig im Laufe der Zeit von typischen Überlastungsschäden an der Rotatorenmanschette und der Bizepssehne betroffen. Bei größeren Schäden kann eine Operation notwendig sein, damit sie wieder aktiv Sport treiben können.

Schwere Sportverletzungen können zur Verrenkung (Luxation) der Schulter führen, bei der es häufig zum Abriss der sogenannten Gelenkklippe vom Pfannenknöchel kommt. Jungen und sportlich aktiven Patient:innen raten wir bei ausgedehnten Schäden an der Gelenkklippe zur operativen Stabilisierung, um das Risiko weiterer Luxationen zu reduzieren. Dabei wird die Gelenkklippe arthroskopisch, also über kleine Schnitte, mit Fadenankern am Pfannenknöchel refixiert.

Sollten Sie von einer akuten Sportverletzung oder einer ausgekugelten Schulter (Schulterluxation) betroffen sein, bieten wir Ihnen im Rahmen der Akutversorgung bei uns in der Klinik eine komplette Diagnostik an, sodass wir mit Ihnen in unserem Schulterzentrum zügig über mögliche Therapiemaßnahmen sprechen können.



## Kontakt



**Asklepios Klinik Altona**  
Zentrum für Schulterchirurgie  
Paul-Ehrlich-Str. 1  
22763 Hamburg  
Tel.: +49 40 181881-1622  
Fax: +49 40 1818 81-4909  
s.kroos@asklepios.com



### Weitere Informationen unter:

[www.asklepios.com/hamburg/altona/experten/orthopaedie/schulterchirurgie/](http://www.asklepios.com/hamburg/altona/experten/orthopaedie/schulterchirurgie/)

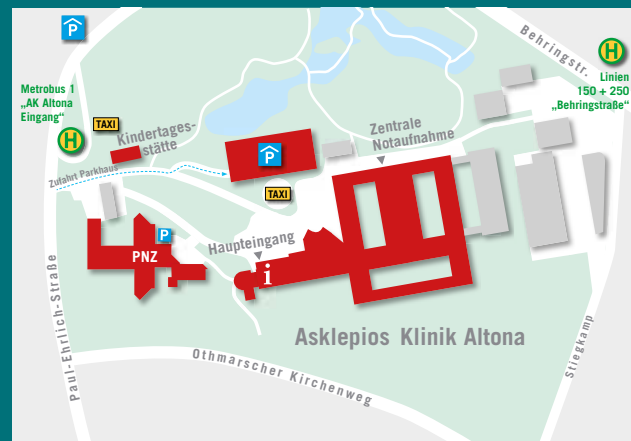
## Ihre Spezialisten

### Prof. Dr. med. Daniel Briem

Leitender Arzt, Facharzt für Chirurgie,  
Orthopädie und Unfallchirurgie

### Dr. med. Henning Jeziorkowski

Oberarzt, Facharzt für Chirurgie,  
Orthopädie und Unfallchirurgie



**ASKLEPIOS**  
KLINIK ALTONA



# SCHULTER- CHIRURGIE

Patienteninformation



**ASKLEPIOS**  
KLINIK ALTONA

## Liebe Patientin, lieber Patient,

Probleme rund um die Schulter gehören zu den häufigsten Beschwerden des Bewegungsapparates überhaupt und stellen einen besonderen Schwerpunkt unserer Fachabteilung dar. Falls sich Ihre Beschwerden während der Behandlung durch Ihre Ärztin oder Ihren Arzt in der Praxis nicht bessern, prüfen wir gemeinsam mit Ihnen, ob eine Operation Ihnen helfen kann. Sollte eine Operation für Sie der richtige Weg sein, bieten wir Ihnen in unserem Schulterzentrum das gesamte Spektrum der modernen Schulterchirurgie auf höchstem Niveau.

Dafür arbeiten wir als interdisziplinäres Team: Gemeinsam mit den anderen Fachabteilungen der Klinik stellen wir sicher, dass Ihre Schulteroperation gelingt und Sie auch nach der OP bestmöglich auf unseren Stationen versorgt werden. Immer mit dem Ziel, Ihnen Lebensqualität zurückzugeben.

### Wir sind gerne für Sie da!



**Prof. Dr. med. Daniel Briem**



**Dr. med. Henning Jeziorkowski**



### DIE KÜNSTLICHE SCHULTER



Die Arthrose der Schulter (Omarthrose) betrifft nicht nur ältere Menschen und kann zu einer unangenehmen Einschränkung der Schulterfunktion führen.

Sind Sie regelmäßig von Schmerzen unter Belastung oder in Ruhe bzw. nachts betroffen und leidet Ihre Lebensqualität unter den Einschränkungen, führen wir eine Gelenkersatzoperation mit einer für Sie geeigneten Prothese durch, die Ihrer Anatomie und den vorliegenden Begleitschäden an Sehnen und Knochen am besten gerecht wird. Grundsätzlich wählen wir eine möglichst knochensparende Versorgung, wie z. B. die sogenannte schaftfreie Prothese. Liegt ein Defekt der Rotatorenmanschette vor, setzen wir als Spezialprothese eine sogenannte inverse Prothese ein.

### RISS DER ROTATORENMANSCHETTE

Die Schulter ist unser beweglichstes Gelenk und muss in Alltag, Beruf und Sport großen Belastungen standhalten können. Eine Schlüsselrolle nimmt dabei die sogenannte Rotatorenmanschette ein. Diese umschließt die Gelenkkugel und hält sie auch bei extremen Bewegungen in zentraler Position gegenüber der Pfanne.



Kommt es durch chronische Überlastung und Einklemmung unterhalb des Schulterdachknochens zu Schäden an der Rotatorenmanschette, kann das Zusammenspiel der Gelenkpartner empfindlich gestört werden.

Bei anhaltenden Beschwerden oder einem spürbaren Kraftverlust raten wir Ihnen zu einer OP. Dabei wird der abgerissene Sehnenstumpf arthroskopisch, also über kleine Schnitte, meist in mehreren Reihen wieder am Oberarmknochen refixiert.

